

Pfaffenwinkel-Realschule Schongau  
Bürgermeister-Lechenbauerstr. 7-9, 86956 Schongau  
Tel.: 08861-2318-30 (Beratungszimmer)  
08861-2318-10 (Sekretariat)  
Fax: 08861-2318-23  
E-Mail: [beratung@pfaffenwinkel-realschule.de](mailto:beratung@pfaffenwinkel-realschule.de)



Stefanie Deschler (Schulpsychologin für Realschulen)

---

## **Informationen für Eltern,** **deren Kinder eine Lese- Rechtschreib-Störung haben und an die Realschule** **wechseln**

Laut Bayrischer Schulordnung (BaySchO § 36 (6), gültig zum 01.08.2016) muss bei einer bestehenden Lese-Rechtschreib-Störung beim Schulwechsel erneut überprüft werden, welche Formen der individuellen Unterstützung, des Nachteilsausgleichs oder Notenschutzes zu gewähren sind. Dies geschieht durch den für diese Schulart zuständigen Schulpsychologen.

Damit Ihrem Kind auch an der Realschule einen Nachteilsausgleich und/oder Notenschutz gewährt werden kann, beachten Sie bitte folgende Vorgehensweise:

1. Bitte nehmen Sie nach der Anmeldung Ihres Kindes an der Realschule zeitnah Kontakt zum/zur zuständigen Schulpsycholog(in) auf, um einen Beratungstermin zu vereinbaren. Gegebenenfalls muss auch eine erneute Testung stattfinden. Sie erreichen mich am besten in meinen Telefonsprechzeiten unter oben stehender Telefonnummer oder per E-Mail (siehe auch Schulhomepage).
- Hat Ihr Kind eine **Lese-Rechtschreib-Störung / isolierte Rechtschreibstörung / isolierte Lesestörung**, so bringen Sie zum Beratungsgespräch bitte folgende Unterlagen mit:
  - Gutachten des Facharztes für Kinder- und Jugendpsychiatrie (falls vorhanden)
  - Kopie der letzten Testergebnisse (zu erhalten beim Schulpsychologen der ehemaligen (Grund-)Schule oder ggf. beim Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie)
  - Bescheinigung der vorliegenden Störung vom Schulpsychologen der abgehenden (Grund-)Schule
  - Kopien der Jahreszeugnisse der 1. & 2. Klasse sowie des Übertrittszeugnisses
  - Kopie des letzten ausgehändigten Zeugnisses bzw. Notenbildes
  - Kopie von einem Diktat und einem Hefteintrag in Deutsch/Englisch
  - Kopie einer Deutsch- und Englischschulaufgabe (falls vorhanden, kann auch nachgereicht werden)
  - Schweigepflichtentbindungserklärung gegenüber Schulpsychologen und Lehrkräften der ehemaligen sowie der aktuellen Schule und Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie (siehe Rückseite)
2. Nehmen Sie außerdem bitte zu Beginn des neuen Schuljahres baldmöglichst Kontakt zu folgenden Personen auf und informieren diese über die LRS/Legasthenie Ihres Kindes: Klassenleiter(in), Deutschlehrkraft, Englischlehrkraft, ggf. Französischlehrkraft

## Schweigepflichtentbindungserklärung

Hiermit entbinde ich/entbinden wir

- die Lehrkräfte der \_\_\_\_\_ (ehemalige Schule)
- die/den für o.g. Schule zuständigen Schulpsychologin/en bzw. Beratungslehrkraft  
\_\_\_\_\_ (Name)
- die Fachärztin/den Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie  
\_\_\_\_\_ (Name)
- die Lehrkräfte der Realschule \_\_\_\_\_ (Ort der neuen Schule)
- sowie folgende weitere Personen (z.B. Therapeut/in, Nachhilfelehrer/in, etc.)  
\_\_\_\_\_

sowie die Schulpsychologin Frau Stefanie Deschler von der gegenseitigen Schweigepflicht

bezüglich meines/unseres Kindes \_\_\_\_\_, geb. am \_\_\_\_\_.

Bei einem möglichen Wechsel der Zuständigkeit für die schulpsychologische Beratung besteht Einverständnis mit der Übergabe der Akten und die Entbindung von der Schweigepflicht gegenüber dem Amtsnachfolger.

Von der Zustimmung weiterer sorgeberechtigter Personen wird ausgegangen.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
(Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)